

Tiefgaragentor als Rettungsweg!

Seit einiger Zeit bietet Meißner die Tiefgaragentore der PLUS-Baureihe an, ein spezielles, mit mehreren Innovationspreisen ausgezeichnetes Tor, mit dem sich jetzt neue Perspektiven eröffnen. Immer häufiger wird diese Anlage herangezogen, wenn es um einen Rettungsweg aus der Tiefgarage gehen soll.

Bereits mehrfache Zulassung im Einzelfall

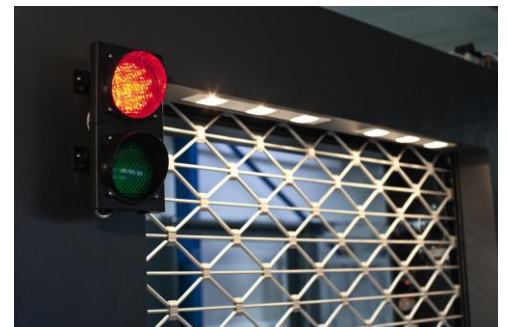
Dank eines integrierten Akkus hat man in der neuen Baureihe auch gleich noch dafür gesorgt, dass selbst bei Stromausfall jederzeit eine Notöffnung des Tores stattfinden kann. „Gerade in Sanierungsfällen, wenn der Brandschutz vorsieht, die Toröffnung im Ernstfall als Rettungsweg nutzen zu können, sehen wir unsere Produkte als Ideal an“, erklärt Vertriebsleiter Frank Di Patre, der darauf verweist, dass bereits mehrfach Sachverständige und Brandschutz-Beauftragte die Meißner-Tore mit dieser neuen Technologie als Teil des Brandschutzkonzeptes zugelassen haben. In der Praxis wurden Tore der Baureihe PLUS bereits als Teil des Flucht- und Rettungsplanes eingesetzt, wenn aufgrund der baulichen Situation keine separate Fluchttür möglich war.

Neue Variante

„Auch hier haben wir darauf geachtet, dass die Betreiber unserer Tore von Anfang an wissen, dass Sie sich auf unsere Technologie verlassen können, ohne böse Überraschungen zu erleben“, erläutert Frank Di Patre. Der technische Hintergrund: Die von Meißner patentierte 24V-Technik beinhaltet reichlich Roboter-Know-how, das sonst in der Automobil-Industrie zuhause ist. Sie spart Verbrauchs-Energie, während ein serienmäßiger Akku-Puffer die für den Notfall notwendige Antriebskraft speichert. Fällt der Strom im Brandfall aus, springt sofort der Akku ein. Der nächste Impuls, zum Beispiel via Brandmelder, reicht aus, um das Tor in die obere Endlage zu fahren – eine „Notöffnung“ entsteht. „Wir sichern so auch für Personen mit Handicap eine vollkommen barrierefreie Fluchtmöglichkeit“, wie Di Patre erklärt. Zu sehen auf der Messe Frontale von 26.-29.03.2014 in Nürnberg.



Meißner in Halle 4A – Stand 126



Tiefgaragen-Rollgitter im Einzelfall bereits mehrfach als Rettungsweg zugelassen



Wenn das gesamte Tor geöffnet ist, ist das barrierefreie Verlassen der Garage stets gegeben

Das Unternehmen:

Die Meißner GmbH Toranlagen ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen, das seit 1980 Toranlagen fertigt. Rund 50 Mitarbeiter stehen für Qualität, Innovation, Zuverlässigkeit und vorbildlichen Service. Fast die gesamte Wertschöpfungskette ist im Unternehmen angesiedelt. Die Spezialisierung auf Tiefgaragentore, Rolltore und Rollgitter hat nahezu Manufaktur-Charakter und wird von Kunden in Deutschland, in der Schweiz und Österreich geschätzt. Zahlreiche geschützte Produkte, Produktbezeichnungen, Patente und technische Neuentwicklungen stärken kontinuierlich die sehr gute Position am Markt. Zahlreiche Innovationspreise belegen die hohe Qualität der Produktentwicklung.

Die selbst produzierten Tore werden fast ausschließlich über den qualifizierten Fachhandel vor Ort vertrieben. Dies garantiert dem Endverbraucher kurze Anfahrtswege und optimale Reaktionszeiten im Service.